



36,6 km Distanz

3Std 58M Geschätzte Zeit

1.310 m Höhenmeter

1.310 m Höhenverlust

Schwierig Schwierigkeit ⓘ

Moderat: 9,2 km/h Geschwindigkeit



MTB-Tagestour
„Laubenstein-Runde“
Aussichtsreiche Rundtour im
Hochriesgebiet mit Guide
Reini



Am Sonntag, 16. August traf sich eine muntere Truppe aus acht motivierten Bikern bei Frasdorf, um mit dem Mountainbike die Hochries zu umrunden.

Mit dabei waren Reini (Guide), Lisa, Klaus, Karin, Günther, Monika, Ernst und Hans.

Die Länge der Tour war mit 35 km und 1300 Höhenmetern geplant und entpuppte sich mit knackigen Anstiegen bis 22% und fordernden, steinigen Trails als durchaus anspruchsvoll.







Der erste lange Anstieg mit gut 600 Höhenmetern führte an der Frasdorfer Hütte vorbei zum Laubensteingatterl und zwang an der letzten gerölligen Rampe bei 22% Steigung so manchen aus dem Sattel.



* des Bayerischen Staatsministeriums (StMUV) und des Bayerischen Landeszenzen sich DAV, StMUV und LFU in diesem igitliches Skitouren- und Schneeschuh-

vate Grundeigentümer, Bergwacht, Bergführerverband, Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz, Verein zum Schutz der Bergwelt, Deutscher Skiverband, IG Klettern, Naturfreunde, Landesjagdverband, Bauernverband, Alm-/Alpwirtschaftlicher Verein, Bergbahnen, Bundeswehr etc. Alle

Wenn Sie Tiere nicht stören und Pflanzen nicht schädigen wollen, halten Sie sich bitte an die Routenempfehlungen. Vielen Dank!

DAV Rosen







Durch den verwunschenen Wald beim „Eiskeller“ ging es hinüber ins Trockenbachtal mit seinen wunderschönen Ober- bzw. Unterwiesenalmen.



Da eine S3 Passage vor uns lag, entschieden sich manche zum "Luft aus dem Reifen lassen".













Nach der kurzen technisch sehr schwierigen Passage ging es in flotter Fahrt hinunter bis zum Abzweiger bei der Schwarzriesenhütte Richtung Kasalm.





Auf einem schönen Almweglein querten die LG-ler leicht ansteigend das Bilderbuch-Almgebiet hinüber zur Kasalm, wo dann der zweite längere Anstieg hinauf zur Feichteckalm wartete.





Vor allem die letzte Rampe vor der Alm forderte wieder mit 22% Steigung alles aus den Wadeln.





Achtung!
Werdeeingrichtung



Bei der ausgiebigen Brotzeitpause auf der schön
gelegenen Feichteckalm schweifte der Blick immer
wieder nach Süden zum Wilden Kaiser und Richtung
Alpenhauptkamm.













Weiter führte der Weg hinauf zum Rücken, der Feichteck und Karkopf verbindet. Hier war auch der höchste Punkt der Tour erreicht.

Der Blick über die Seitenalmen hinaus zum Simssee –
einfach wunderschön!







Von den Seitenalmen führt ein 2 Kilometer langer, zwar flacher, aber sehr steiniger Singletrail hinüber zu den Riesenalmen – hier war nochmal volle Konzentration gefragt.







Dann war es aber geschafft – dachte so mancher während der flotten Abfahrt zur Hofalm, aber wir wollten uns den Trail-Leckerbissen „Milliweg“ hinunter nach Aschau nicht entgehen lassen.

Dieser wurde vor Jahren hergerichtet, entpuppte sich aber jetzt als ganz schön ausgewaschen und entsprechend technisch fordernd.









Aber auch diese Herausforderung wurde von den LG-lern gemeistert und in gemütlicher Fahrt kurbelte die Truppe die letzten Kilometer von Aschau nach Frasdorf auf dem Radlweg



Krönender Abschluss war noch ein Badestopp
beim idyllischen „Stettner See“ bei Eggstätt.

Und so ging ein schöner Bike- und Badetag zu
Ende.



